

Parlament	
Eingang	09.09.2022
Vorstoss	Anfrage
Nr.	22.01.02



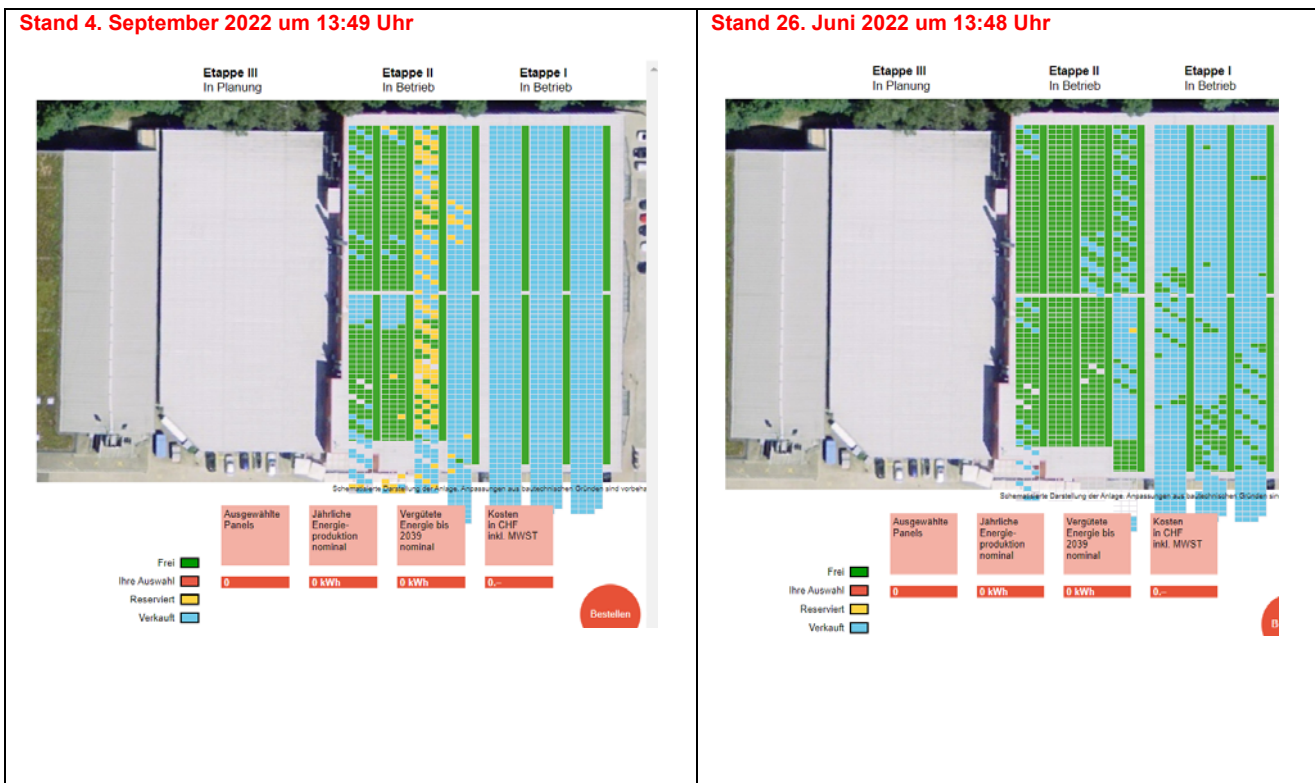
Parlament Wetzikon
Herr Stefan Burch
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 6. September 2022

Anfrage

Situation Photovoltaik-Anlagen auf der Kunsteisbahn

Seit der Inbetriebnahme am 28. August 2019 der Etappe I und II der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Kunsteisbahn sind nun drei Jahre vergangen. Wie zu beobachten war, wurden in den letzten Wochen einige Solarpanels verkauft / reserviert, was sehr erfreulich ist:



Quelle: https://suneschstrom-wetzike.ch/mein_solarkraftwerk_hier_in_wetzikon/2.2.2.0/panels-kaufen.html/



Unverändert zum Verkaufserfolg bleibt der Status der Etappe III auf «In Planung». Gemäss Protokollauszug der Energiekommission vom 21. August 2018 soll die statische Abklärung der „Kleinen Halle“ (Etappe III) zu einem späteren Zeitpunkt abhängig des Verkaufserfolgs der ersten beiden Etappen erfolgen.

Ich bitte den Stadtrat in diesem Zusammenhang um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welches ist der aktuelle Stand der Planungsarbeiten der Etappe III?
2. In welchem Zeitrahmen ist die Realisierung der Etappe III geplant?
3. Was sind die Lehren aus den Etappen I und II?
4. Kann sich der Stadtrat vorstellen, die Attraktivität des Angebotes dadurch zu erhöhen, indem der Solarstromertrag von 260 kWh / Jahr zum Hochtarif der Energielieferung rückvergütet wird (Hochtarif des vom Kunden im entsprechenden Jahr für den privaten Gebrauch bezogenen Stromprodukten)? Bitte mit aktuellen Finanzzahlen begründen.
5. Kann sich der Stadtrat angesichts der Energiekrise vorstellen, die Etappe III losgelöst vom Verkaufserfolg der Etappe I und II zu realisieren?
6. Gemäss Protokollauszug der Energiekommission vom 21. August 2018 ist einer der Gründe für dieses Projekt die ideale Verbindung eines stromintensiven Betriebes (Kunsteisbahn). Was sind die Gründe den Strom dennoch nicht für den Energiebedarf der Kunsteisbahn zu verwenden?

Freundliche Grüsse

SP-Fraktion

Advije Delihhasani
Parlamentarierin